

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Bernd Schlömer (FDP)**

vom 30. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2020)

zum Thema:

Kontaktnachverfolgung durch Bundesbeschäftigte im Land Berlin

und **Antwort** vom 21. Dez. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2020)

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25755

vom 30. November 2020

über Kontaktnachverfolgung durch Bundesbeschäftigte in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bekannt, dass das Robert-Koch-Institutes (RKI) seit dem Frühjahr 2020 die Personalgewinnung und -ausbildung von sogenannten Containment Scouts betreibt, die für den Einsatz in lokalen Gesundheitsämtern vorbereitet werden bzw. worden sind?

Zu 1.:

Ja, allerdings ist dem Senat ebenfalls bekannt, dass das RKI bei der Personalgewinnung bereits seit Juni auf Probleme stößt. Hierauf wurden die Berliner Gesundheitsämter hingewiesen, versehen mit dem Vorschlag, an einer entsprechenden Tätigkeit Interessierte auch auf das RKI-Containment-Scout-Programm hinzuweisen.

2. In welcher Weise hat der Senat auf dieses Angebot in aktiver Weise mit dem Ziel zugegriffen, diese im Land Berlin einzusetzen?
 - a. Wenn auf dieses Personal zugegriffen wird, wie viele dieser Containment Scouts wurden und werden derzeit in Berlin eingesetzt? In welchen Bezirken ist dieses Personal eingesetzt? Seit wann wird dieses Personal im Land Berlin eingesetzt?
 - b. Wenn auf dieses Personal nicht zugegriffen wird, warum hat das Land Berlin das Angebot nicht wahrgenommen?

Zu 2.:

Der Senat hat auf dieses Angebot, dass auf eine Tätigkeit von Containment Scouts in den Berliner Gesundheitsämtern im Rahmen der Erfüllung deren Zuständigkeiten bei der Pandemiebewältigung abzielt, in aktiver Weise zugegriffen, indem er mit dem RKI stets in Kontakt hinsichtlich verfügbaren Personals stand sowie den Berliner Gesundheitsämtern stets bei Eintreffen entsprechender RKI-seitiger Informationen die jeweils für Berlin verfügbare

Zahl von Containment Scouts mitgeteilt, Verteilungsvorschläge auf die Berliner Gesundheitsämter bei diesen erbeten und ggf. dort vorgelegt, Regelungen zur Verteilung auf die einzelnen Gesundheitsämtern ermöglicht und mit den Gesundheitsämtern abgestimmt, die resultierende Verteilung dem RKI mitgeteilt und den Kontakt zwischen RKI und jeweiligen Gesundheitsamt zwecks Aufnahme der Containment Scouts ihrer Tätigkeit vor Ort hergestellt hat.

- a) Dies wird in untenstehender Tabelle mitgeteilt. Es werden jeweils die Stände bei dem Senat bekannt gewordenen Veränderungen im Bestand (1.4.-1.9.) bzw. gemäß bezirklicher Mitteilungen zum Monatsersten (1.10.-1.11.) bzw. gemäß letzten Angaben des RKI über Stellen für Containment Scouts (3.12., nicht: tatsächlich vor Ort tätige Containment Scouts) bzw. gemäß letzten bezirklichen Mitteilungen über die tatsächlich vor Ort tätigen Containment Scouts (10.12.) mitgeteilt.

Bezirk	01.04. 2020	01.05. 2020	01.06. 2020	01.09. 2020	01.10. 2020	01.11. 2020	03.12. 2020 (Zusage RKI)	10.12. 2020 (Vor Ort)
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	0	1	1	0	2	7	4
Friedrichshain-Kreuzberg	3	3	5	3	4	4	9	6,4
Lichtenberg	3	3	3	1	1	0	5	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0	3	1	1	1	5	1
Mitte	4	4	5	5	3	4,5	9	3,5
Neukölln	3	3	5	5	3	4	8	7
Pankow	4	4	9	5	7	5	9	8
Reinickendorf	0	0	4	1	3	k.A.	6	5
Spandau	0	0	0	0	0	5	6	2
Steglitz-Zehlendorf	0	0	2	0	0	0	7	7
Treptow-Köpenick	0	3	4	3	0	2	7	4
Tempelhof-Schöneberg	0	0	4	3	3	2	5	5
Berlin	17	20	45	28	25	29,5	83	52,9

- b) (Antwort entfällt dem Grunde nach.)

3. Hat das Land Berlin die Bezirke auf die vom RKI ausgebildeten Containment Scouts hingewiesen?

Zu 3.:

Ja, hierzu wird auch auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

4. Haben die Bezirke Containment Scouts in die pandemiebedingte Arbeit eingebunden?

- Wenn ja, welche Bezirke haben das Angebot wahrgenommen und wie viele wurden eingesetzt?
- Wenn nein, womit begründen die Bezirke die Ablehnung des Angebots?

Zu 4.:

Ja.

- a) Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 2, Unterpunkt a) verwiesen.
- b) (Antwort entfällt dem Grunde nach.)

5. Wie viele Bundesbeschäftigte (inkl. Soldatinnen und Soldaten) sind überdies derzeit in den lokalen Gesundheitsämtern eingesetzt (bitte in absoluten Zahlen; Stichtag: 30. November 2020, differenziert nach Bezirken)?

Zu 5.:

Zum Stichtag 30.11.2020 liegen die erbetenen Angaben nicht vor. Ersatzweise werden in untenstehender Tabelle die erbetenen Angaben zu den diesem Datum am nächsten liegenden Stichtagen, zu denen sie vorliegen, mitgeteilt. In den Angaben sind auch die RKI-Containment-Scouts enthalten, da sie beim RKI als Bundesbehörde angestellt sind.

Bezirk	Anzahl Bundesbediensteter	Stichtag
Charlottenburg-Wilmersdorf	35	02.12.
Friedrichshain-Kreuzberg	14	02.12.
Lichtenberg	31	02.12.
Marzahn-Hellersdorf	28	02.12.
Mitte	68	02.12.
Neukölln	41	02.12.
Pankow	29	02.12.
Reinickendorf	29	02.12.
Spandau	32	02.12.
Steglitz-Zehlendorf	34	26.11.
Treptow-Köpenick	15	02.12.
Tempelhof-Schöneberg	49	01.12.
Berlin	405	

Berlin, den 21. Dezember 2020

In Vertretung
 Martin Matz
 Senatsverwaltung für Gesundheit,
 Pflege und Gleichstellung